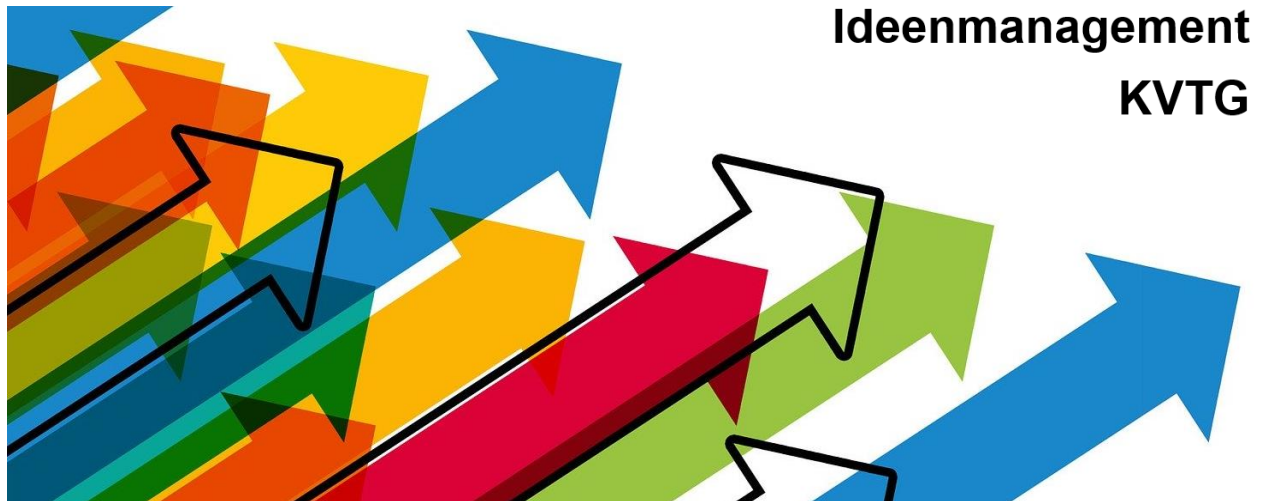


Fragen und Antworten

Zur Umsetzung des Ideenmanagements in der Praxis



VERSION: 1.2020
AUTOR: HR KOMPETENZ CENTER
Datum: 12.2019

| | |
|--|---|
| <p>Was passiert, wenn ich die Idee erfasst/eingereicht habe?</p> | <p>Eingereicht via digitalem Workflow</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Idee wird automatisch an Ihren OE-Verantwortlichen zur Bearbeitung gesandt. ▪ Im ky2help sehen Sie in Ihre erfasste Idee und den aktuellen Stand der Idee ▪ Wenn die Idee angenommen wird erhalten Sie zum Schluss die Information über die Prämienhöhe <p>Eingereicht mit dem PDF-Formular</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn Sie das PDF ausgefüllt haben, senden Sie es an «weiter@tg.ch» ▪ Anschliessend wird der Inhalt des PDF im digitalen Workflow erfasst und durchläuft dieselben Schritte wie bei der elektronischen Erfassung. |
| <p>Haben sämtliche Ideen eine Chance prämiert zu werden?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja. Alle Ideen haben die Chance prämiert zu werden. Gemäss den Richtlinien des Ideenmanagements werden alle Ideen welche umgesetzt werden prämiert. |
| <p>Warum sollen möglichst alle Ideen mittels dem digitalen Workflow eingereicht werden?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regierungsrat hat für den operativen Betrieb des Ideenmanagements 20-Stellenprozente gesprochen. Damit das Ideenmanagement effizient und effektiv umgesetzt und betrieben werden kann, sind digitale Prozesse ohne Medienbrüche zentral. |
| <p>Muss ich als Einreicher wissen, welche Einheit für meine Idee zuständig ist?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein, Ihr OE-Verantwortliche (Amts-/Betriebsleiter) sichtet die Idee und entscheidet ob «sein» Amt/Betrieb thematisch dafür zuständig ist und bewertet dann anschliessend die Idee selbständig. ▪ Wenn Ihr OE-Verantwortlicher entscheidet, dass ein anderes Amt/Betrieb thematisch für die Idee verantwortlich ist, dann weist er die Idee dem entsprechenden Amts-/Betriebsleiter weiter. |
| <p>Was passiert, wenn sich niemand thematisch für die Idee zuständig fühlt?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn die Idee nicht angenommen wird, bzw. droht von Amt zu Amt geschoben zu werden, wird der Prozess automatisch blockiert. Die Koordinationsstelle Ideenmanagement (Personalamt) sucht das Gespräch mit den zuständigen Amts-/Betriebsleitern. Gemeinsam wird dann eine Lösung gesucht. ▪ Bei Nichteinigung ist das Verfahren in den Richtlinien geregelt. |

| | |
|--|--|
| <p>Wer entscheidet ob meine Idee prämiert wird oder nicht?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der für die Idee zuständige Amts-/Betriebsleiter entscheidet über die Umsetzung der Idee und bewertet diese. |
| <p>Wie hoch kann die Prämie sein?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die maximale Prämienhöhe wurde auf Brutto CHF 500.- festgelegt. ▪ Die minimale Prämienhöhe wurde auf Brutto CHF 50.- festgelegt. |
| <p>Erhalte ich auch eine Prämie, wenn der Prämientopf bereits «ausgeschöpft» wurde?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, das erste Jahr des Ideenmanagements der KVTG ist auch eine Art «Pilot-Betrieb» und es müssen Erfahrungen gesammelt werden. Dazu gehören auch die Erfahrungen über die effektiv eingereichten bzw. umgesetzten Ideen, welche prämiert werden sollen. ▪ Mit dem CDFS wurde vereinbart, dass die Entwicklung der Prämienauszahlung beobachtet werden soll, damit entsprechende Massnahmen ergriffen werden können. |
| <p>Wie erhalte ich Rückmeldung zu meiner Idee?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach der Eingabe erhalten Sie eine elektronische «Empfangsbestätigung». ▪ Ganz am Schluss erhalten Sie wieder eine elektronische Information. Entweder mit dem positiven Entscheid der Prämie oder mit der Ablehnung der Idee inkl. einer Begründung ▪ Wir möchten ganz bewusst möglichst wenig elektronische Informationen generieren. |
| <p>Wie wird die Prämie ausbezahlt?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach dem Entscheid und der automatischen Berechnung der Prämienhöhe erfolgt die Information der Brutto-Prämien inkl. der notwendigen Angaben, damit die Auszahlung mit dem nächsten Monatslohn ausbezahlt werden kann. |
| <p>Berücksichtigt der digitale Workflow alle Eventualitäten?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein. Wie am Kaderanlass im September kommuniziert, haben wir ganz bewusst eine «80%-Lösung» umgesetzt. Dies, damit wir dem wichtigsten Umsetzungs-Grundsatz «einfach für den Erfasser» gerecht werden können. ▪ Zudem sollen im ersten Jahr Erfahrungen mit der Umsetzung des Ideenmanagements in der Praxis gemacht werden können. Auf dieser Basis können dann laufend bei Bedarf Verbesserungen vorgenommen werden. |

| | |
|---|---|
| <p>Kann ich nur eine Idee einreichen wenn ich Zugang zum TG-Netz habe?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z.B. Lehrer) die über keinen Zugang zum TG-Netz haben besteht die Möglichkeit die Idee via PDF und per mail (weiter@tg.ch) einzureichen. ▪ Die Inhalte werden anschliessend elektronisch erfasst und im digitalen Workflow weiterbearbeitet. ▪ Das PDF-Formular und weitere Informationen finden Sie in der TG ACADEMY in der Lasche «Ideenmanagement». |
| <p>Wie komme ich in die TG ACADEMY?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfach im Browser «weiter.tg.ch» eingeben und dann mit Ihrem TG-Netz Login anmelden. ▪ Wenn Sie kein TG-Netz Login haben, können Sie direkt in der TG ACADEMY ein Login erstellen. |
| <p>Was muss ich sonst noch wissen?</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der TG ACADEMY (Lasche Ideenmanagement) finden Sie Informationen zum Ideenmanagement. ▪ Bei Fragen wenden Sie sich an: weiter@tg.ch |